Es grüßt Euch alle hier, Ihr Leute
St. Nikolaus, der heilige Bischof heute.
Eigentlich gehört dazu recht viel Gesang,
doch man schweige hier und nebenan!

Die Lieder werden nicht erklingen,
keiner wagt es laut zu singen!
Selbst Gedichte fröhlich aufgesagt,
sind durch aus schon gewagt.

Aerosole machen sich so breit,
ganz schnell geht das in dieser Zeit!
Corona könnte uns erfassen,
drum dürft ihr heute das Singen lassen.

Braucht nur zu lauschen meinen Worten
die ich wiederhole an allen Orten.
Nikolaus hat schon viel gesehen
auch die Seuche wird vorübergehen

Vertrauen darf ich Euch verkünden,
unser Gott straft so keine Sünden.
Corona ist ein gängiges Naturverfahren,
mit der Impfung könnten wir's uns sparen.

Drum bring ich allen viel Geduld,
Gottes Segen und seine Huld.
Wir dürfen uns auch heuer freuen,
die Alten, Kleinen, all ihr Treuen.

Der Ruprecht blieb deshalb zu Hause,
macht mit seinem Rasseln mal eine Pause.
In der Kammer bleiben Kette und Rute,
es ist ihm nicht ganz wohl zumute .

Auch wenn der Abstand 1, 50 hier besteht,
ihr mich hoffentlich alle auch mit Maske seht.
Die Gaben kann ich so verteilen,
bevor ich muss dann weiterreisen.

Doch meinen Wunsch den sollt Ihr behalten,
bleibt gesund, ihr Jungen und ihr Alten!
Der Lockdown wird mal ein Ende haben,
dann wollen wir uns an Leben laben.

Tanzen, singen und auch spielen,
nicht nur mit Zweien, dann mit vielen.
Mit Geduld werden diese Tage kommen,
für die Lauen und die vielen Frommen.

Dankt schon jetzt dem guten Herrn,
denn er hat uns alle gern.

Jetzt muss ich mich aber eilen,
die Nikoläuse da zu verteilen.

An Euch hier ihr lieben Menschenkinder,
seid drum froh, das ist gesünder!

Da kommt schon Rudolf, das brave Tier,
macht es gut, ihr liebe Leute hier!